
Zurich, 24 August 2026

Botschaft zur Geburt des Propheten Muhammed

Propheten waren zu allen Zeiten Leuchttürme für die Menschheit – von Adam über Noah, Abraham und Mose bis zu Jesus – und wiesen ihr, jeder auf seine Weise, den Weg aus dunklen Zeiten ins Licht.

Der Prophet Muhammed bildet in der islamischen Tradition das letzte Glied dieser prophetischen Kette. Mit dem Abend des 24. August 2026 beginnt nach islamischem Kalender der zwölfte Tag des Monats Rabi' al-Awwal, an dem der Prophet Muhammed zur Welt kam.

Mit seiner Botschaft verwandelte der Prophet Muhammed in nur 23 Jahren ein Umfeld, das als Zeit der Ignoranz (Dschahiliyya) bekannt war, in das Zeitalter der Glückseligkeit (Asr-ı Saadet), eine Epoche, in der Frieden und Tugend vorherrschten. Wollte man ihn mit einem einzigen Ausdruck beschreiben, so wäre es: «Barmherzigkeit für alle Welten».

In einer von Polarisierungen, Unterdrückung und Kriegen geprägten Welt hat die Botschaft Muhammeds nichts von ihrer Bedeutung verloren. Denn in einer Zeit ähnlicher Probleme stiftete er unter Menschen, die einander bekämpften, Geschwisterlichkeit und bewirkte einen gesellschaftlichen Wandel, der ein friedliches Zusammenleben ermöglichte.

Vor allem lebte er diese Botschaft durch seinen vorbildlichen Charakter. Selbst denen, die ihm Böses antaten, begegnete Muhammed mit Güte. Er sah im Menschen das wertvollste Werk des Schöpfers. Mit jedem Menschen, jeder Gemeinschaft und jedem Staat, dem er begegnete, suchte er den Dialog und bemühte sich um ein respektvolles Miteinander. Indem er das gesamte Universum wie ein von Gott geschaffenes Forschungslabor betrachtete und zum vertieften Nachdenken (Tefekkür) anregte, vermittelte der Prophet Muhammed ein Bewusstsein für Liebe und Verantwortung gegenüber allen belebten und unbelebten Geschöpfen.

Aus Anlass der Geburt des Propheten Muhammed wünschen wir uns für die heutige Welt ein Klima, in dem Frieden und Ruhe zwischen den Menschen herrschen. Zugleich hoffen wir, dass die Erde als uns anvertrautes Gut durch einen bewussten, verantwortungsvollen und gerechten Umgang mit Ressourcen wie Luft, Wasser, Boden und Energie für alle zu einem Garten des Friedens wird. Wir sind überzeugt, dass eine vertiefte Kenntnis des Lebens Muhammeds – des Propheten der Barmherzigkeit und Liebe für die gesamte islamische Welt und die Menschheit – zu wichtigen Erkenntnissen beitragen kann. In diesem Sinn begehen wir diesen besonderen Tag seiner Geburt.